



75 Jahre Steinmeier Heute feiern (von links) Juniorchef Jörg Steinmeier der jüngste Mitarbeiter, Johann Loewe, Betriebsleiter Karl-Heinz Rethage und der älteste Mitarbeiter, Dieter Horstkotte das Jubiläum des Familien-Unternehmens aus Altenhagen.

Foto: Prüssner

75 Jahre Steinmeier: Heute feiern Inhaber und Mitarbeiter der Firma aus Altenhagen

# Zweirad-Schmiede war der Anfang

Bielefeld-Altenhagen (big). Angefangen hat alles bei Gustav Steinmeier und mit dem Bau von Zwei- und Viertakt-Motorrädern. Heute stehen Lastkraftwagen zur Reparatur und Überprüfung in den Werkzeughallen. Angefangen hat alles in gemieteten Räumen. Heute wird auf einem mittlerweile 16 500 Quadratmeter großen Firmengelände in Altenhagen gearbeitet. Zwischen Anfang und Heute liegen 75 Jahre. Ein Grund zum Feiern – für Familie Steinmeier und ihre 65 Mitarbeiter.

Eine fröhliche Runde soll es sein, sagt Betriebsleiter Karl-Heinz Rethage. Denn wie das in mittelständischen Familien-Unternehmen so üblich sei, herrsche noch ein guter, ein persönlicher Kontakt zwischen Geschäftsleitung und Belegschaft. Rethage selbst gehört seit 1978 zur Steinmeier-Mannschaft, kennt jeden – vom jüngsten Auszubildenden, dem 18-jährigen Johann Loewe, bis hin zum ältesten Kollegen, dem 62-jährigen Dieter Horstkotte.

Und Karl-Heinz Rethage hat die Entwicklung des Unternehmens in den vergangenen 20 Jahren miterlebt. Wie den Bau einer neuen Werkhalle für den Karosseriefachbetrieb und dem Beginn der Unfall-Instandsetzung, von Nutzfahrzeugen seit 1978. Vor elf Jahren

wurde eine neue Rahmenrichthalle gebaut, nachdem der Bau der ersten, 1972, einer technischen Revolution gleich kam.

Erstmals in der Region bot die Firma Steinmeier seinerzeit mit einer amerikanischen Rahmenrichtanlage die Möglichkeit, dass kaputte Lkw und ihre Aufbauten „in kaltem Zustand wieder total in Form gebracht“ werden konnten. Bis dahin mussten die Aufbauten immer erst demon- tiert werden.

Aber nicht nur die Reparatur der schweren Fahrzeuge, wie Lastkraftwagen, Busse und Nutzfahrzeuge steht auf der Liste der Dienstleistungen bei den Steinmeiers. Das Angebot reicht von der Lieferung von Pumpen und Pressen über einen Gebrauchtfahrzeug-Handel bis hin zum Bremsen- und Pannenservice.

Apropos Pannenservice. Diesen soll bereits der Firmengründer, Gustav Steinmeier, schon zu jeder Tages- und



Ein Foto aus dem Firmen-Album: Mit diesem 1940 selbstgebauten Pannenhilfs-Mobil leisteten die Steinmeiers schon seinerzeit Reparaturen am Unfall-Ort.

Nachtzeit geleistet haben. In den Annalen der Firmengeschichte gibt es Beispiele genug. Wie das vom Heiligabend, an dem Gustav Steinmeier just in die Badewanne steigen wollte, als jemand mit einem kaputten Motorrad vor der Tür stand. Der heutige Geschäftsführer und Firmengründer-Enkel Volker Steinmeier erinnert sich: „Also zog er sich einen Kittel über, fuhr mit den Fingern über die Kontakte des Verteilers und schon war alles wieder in Ordnung.“

Der Fingerwisch mag auch wohl heute noch in dem einen oder anderen Fall funktionieren. Zu den Werkzeugen

sind indes immer mehr technische und elektronische Anlagen hinzugekommen. Das Unternehmen ist stetig gewachsen. Nicht nur am Bielefelder Standort. 1993 knüpfte das Unternehmen erste Kontakte zu Betrieben in osteuropäischen Staaten, in diesem Jahr knüpfte die Geschäftsleitung erste Kontakte zu Partnern in Mittelasien.

Zuversicht und bestimmt Denken und Handeln in der Steinmeier-Familie. Seit 75 Jahren – und darüber hinaus. Was Gustav Steinmeier gründete, will Juniorchef und Ur-Enkel Jörg Steinmeier weiterführen: „In erster Linie ist die Qualität der Arbeit gefragt.“



Volker Steinmeier.